Neues Internetzeitalter beginnt jetzt im Landkreis Osnabrück

* Schnelles Internet bis Frühjahr 2019 für rund 13.000 Haushalte
* Erster symbolischer Spatenstich in Bad Essen
* Tiefbauarbeiten starten in Kürze/39 Millionen Euro Investition

Bad Essen, 20. April 2018

Im Landkreis Osnabrück startet ein neues Internetzeitalter: Die landkreiseigene Infrastrukturgesellschaft TELKOS schließt rund 13.000 Haushalte in den Außenbereichen der Städte und Gemeinden an das schnelle Internet an. innogy baut für das Breitbandnetz die Daten- und Informationstechnik und übernimmt nach Fertigstellung auch den Betrieb des Netzes. Die dafür erforderlichen Bauarbeiten starten in Kürze. Durch den Einsatz moderner Technologien werden bald in den unterversorgten Regionen, sogenannten „weißen Flecken“, Download-Geschwindigkeiten von bis zu 120 Megabit pro Sekunde möglich sein.

Landrat Michael Lübbersmann, Staatssekretär Stefan Muhle vom Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Stefan Molkentin, Niederlassungsleiter Nord der atene KOM, Bernd Böddeling, innogy Bereichsvorstand, Ludger Flohre, stellvertretender Leiter Region Nord bei der innogy, Holger Vogelsang, Leiter des Westnetz-Regionalzentrums Osnabrück, sowie stellvertretend für alle Bürgermeister der Sprecher der Bürgermeisterkonferenz, Bürgermeister Reinhard Scholz (Stadt Melle) und stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Bad Essen Jens Strebe geben mit dem symbolischen ersten Spatenstich den Startschuss für den Breitbandausbau im Landkreis.

„Durch das neue Netz werden wir einen Standortvorteil schaffen, der Familien, Selbstständigen und Unternehmen zugutekommt“, sagt Landrat Lübbersmann. Er richtet seinen Dank an den Bund und das Land Niedersachsen, das den Ausbau kreisweit mit 15 Millionen Euro (Bund) und rund fünf Millionen (Land) unterstützt. Die restlichen 19 Millionen Euro bringen der Landkreis und seine 34 kreisangehörigen Städten und Gemeinden auf. „In den nächsten Monaten wird die TELKOS rund 420 Kilometer Leerrohre und 550 Kilometer Glasfaserleitungen legen und schließen bis Frühjahr die Menschen, die sich bisher mit niedrigen Internetgeschwindigkeiten zufrieden geben mussten, an das Glasfasernetz der Zukunft.“

„Der Landkreis Osnabrück hat sich schon vor Jahren auf den richtigen Weg gemacht. Alle Menschen, egal wo sie leben, bestmöglich mit schnellem Internet zu versorgen - und das so schnell wie möglich“, sagt Staatssekretär Muhle. „Diese Marschroute verfolgen wir auch für das ganze Land Niedersachsen. Hierbei kann das Osnabrücker Land als Paradebeispiel angesehen werden. Damit wir aber landesweit unsere hochgesteckten Ziele erreichen, muss sich noch vieles ändern: Wir brauchen klare und verlässliche Absprachen zwischen Telekommunikationsunternehmen und der öffentlichen Hand. Wir müssen auf Bürokratie und zeitverzögernde Vorgaben verzichten und wir benötigen mehr Vertrauen zwischen den staatlichen Ebenen. Daran arbeitet das Land Niedersachsen mit Hochdruck.“

„Mit der modernen Informationsgesellschaft wird breitbandiges Internet immer wichtiger“, sagt Bernd Böddeling, Bereichsvorstand bei der innogy SE. „Es freut mich, dass wir bei diesem geförderten Projekt partnerschaftlich mit dem Landkreis Osnabrück zusammenarbeiten und beim Bau und Betrieb des Breitbandnetzes unterstützen können. innogy hat bereits über 600.000 Haushalte in über 300 Gemeinden im ländlichen Raum an das schnelle Internet angeschlossen und verfügt damit über eine hohe Fachkompetenz im Breitbandausbau.“

Um das schnelle Internet nutzen zu können ist die Buchung eines entsprechenden Produktes notwendig. Als Anbieter für schnelle Internetdienste und Telefonie wird auf dem neuen Netz innogy mit ihrer Produktpalette innogy Highspeed auftreten. Hier haben die Bürger die Wahl zwischen Tarifangeboten mit Geschwindigkeiten mit bis zu 120 Megabit pro Sekunde. innogy-Strom- und Gaskunden profitieren von einem Preisnachlass. Die Verfügbarkeit kann jeder ab dem 15. Mai 2018 unter <https://www.innogy-highspeed.com/> prüfen.

BU:

**Jetzt geht´s los:** Zum symbolischen Spatenstich für den 39 Millionen Euro teuren Ausbau des schnellen Internets trafen sich in Bad Essen Dirk Holtgewe (von links, TELKOS), Klaus Godejohann (Bürgermeister Bohmte), Landrat Michael Lübbersmann, Jens Strebe (stellvertretender Bürgermeister Bad Essen), Bernd Böddeling (innogy), Holger Vogelsang (Westnetz), Stefan Molkentin (atene KOM), Reinhard Scholz (Bürgermeister Melle), Ludger Flohre (inngoy) und Stephan Muhle (Staatssekretär).

Foto: Landkreis Osnabrück/Uwe Lewandowski

Hintergrund:

Mit dem Aufbau des Breitbandnetzes bringt der Landkreis Osnabrück mit seiner landkreiseigenen Infrastrukturgesellschaft TELKOS und innogy als Partner schnelles Internet in das Osnabrücker Land. Rund 13.000 Haushalte können ab Frühjahr 2019 auf eine schnelle Internetverbindung zugreifen. Gemeinsam mit den 34 kreisangehörigen Städten und Gemeinden wird der Landkreis rund 39 Millionen Euro in den Breitbandausbau investieren. Die landkreiseigenen Infrastrukturgesellschaft TELKOS legt rund 420 Kilometer Leerrohre und 550 Kilometer Glasfaserleitungen damit bis Frühjahr 2019 die Menschen in den Außenbereichen der Städte und Gemeinden an das schnelle Internet anschließen. innogy baut für das Breitbandnetz die Daten- und Informationstechnik und übernimmt nach Fertigstellung auch den Betrieb des Netzes. Details zu den Tarifen sind unter [https://www.innogy-highspeed.com/](https://www.innogy-highspeed.com/%20) abrufbar.

|  |  |
| --- | --- |
| **Ansprechpartner/in für die Medien:** | Meltem Beutler  T +49 541 3162226  M +49 152 229348  E [meltem.beutler@westnetz.de](mailto:meltem.beutler@westnetz.de)  Burkhard Riepenhoff  T +49 541 501 20161  M +49 172 5631925  E burkhard.riepenhoff@Lkos.de |